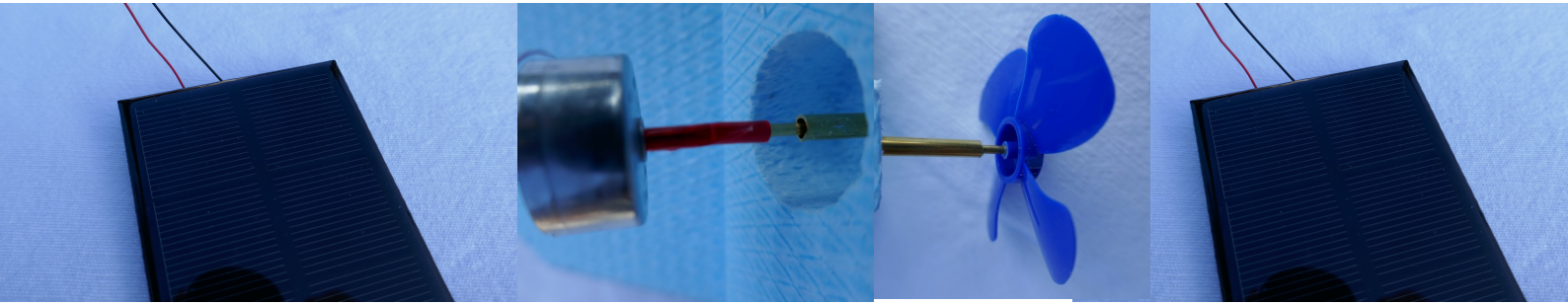


Solarbootrennen auf Knielinger Straßenfest

am 13. und 14. Juli 2019

► Rennregeln:



Regeln zum Bootsbau:

- Für den Antrieb des Bootes dürfen **ausschließlich** die Solarzelle, der Motor und die Antriebswelle verwendet werden, die der Veranstalter für zehn Euro Unkostenbeitrag zur Verfügung stellt.
- Das Material des Bootes ist frei wählbar. Gut geeignet sind Styropor oder Holz.
- Die Boote können mit Luft- oder Wasserantrieb ausgestattet werden. Für jede Antriebsart wird ein eigener Sieger ermittelt.
- Zur besseren Kennzeichnung gibt jedes Team seinem Boot einen Namen, der sichtbar am Boot angebracht wird.
- Die Maximalgröße der Boote ist: **30 cm Länge, 12 cm Breite und 4,5 cm Tiefgang**. Größere Boote können nicht am Rennen teilnehmen, da sie nicht in die Rennstrecke passen.

Regeln zum Rennablauf:

- Die Rennstrecke besteht aus einzelnen Rinnen, die entlang der Schulstraße, am Ende zur Reinmuthstraße aufgestellt werden.
- Ein Vertreter des Rennteams setzt beim Start das Boot in die zugewiesene Wasserrinne.
- Danach darf das Boot nicht mehr berührt werden. Sollte sich ein Boot in der Rinne quer stellen, darf nur die Rennleitung das Boot gerade richten.
- Es treten immer vier bis sechs Boote je einer Antriebsart gleichzeitig gegeneinander an. Die beiden schnellsten Boote kommen in die nächste Runde. Sieger ist das Boot, das beim Finale gewinnt.

Tipps zum Bau:

- Das Boot sollte nicht zu schwer sein, damit der Motor den Antrieb schafft. Es sollte aber auch nicht zu leicht sein, sonst wird es vom Wind abgetrieben.
- Der Motor muss gut am Boot befestigt sein, da er kaputt geht, wenn er ins Wasser fällt.
- Die Kabel müssen fest mit der Zelle verbunden sein, damit der Strom auch ankommt. Achtet auf die Polung, damit die Schraube in die richtige Richtung dreht.
- Eine Testfahrt mit dem Boot ist empfehlenswert.

Und nun: Viel Spaß beim Bauen!